



gutes geld

REDAKTION FRANZ C. BAUER • franz.bauer@profil.at

Das war meine Woche

Ich hätte ihn nicht gewählt. Nicht nur wegen der Sager. Schon, natürlich, auch, da hätte er sich einiges sparen können. Sondern auch, weil ich – wie viele andere – gefürchtet habe, dass danach an den Börsen das Chaos ausbrechen werde. Nicht, dass mich so etwas nennenswert beunruhigt. Auf jeden Crash, wie heftig er auch ausfallen mag, folgt eine Erholung, und zwar immer. Der Crash blieb aus. Kann schon sein, die Ernüchterung kommt noch, aber was soll's? Wichtiger ist: Was folgt dann? „We make America strong“ tönt markig, irgendwann müssen sich die ohne lästige Umwege über höher gelegene Körperregionen in

die Welt gesetzten Schallwellen aber dann doch zu konkreten Taten verdichten. Kurz nachdem das Ergebnis feststand, verkündete der Wahlsieger, er wolle die Infrastruktur verbessern, die Spitäler sanieren. Klingt unspektakulär, freut nicht nur die Bauwirtschaft. Vom etwas größeren Bauwerk, der Mauer zu Mexiko, war keine Rede mehr. Auch nicht schlecht. Während des Wahlkampfs hieß es, das Rüstungsbudget soll gekürzt werden (halte ich für okay), gleichzeitig wolle man aber den Anspruch, das mächtigste Land der Welt zu sein, festigen (was auf meine persönliche Lebensplanung nur geringen Einfluss haben dürfte). Noch im Vorwahlgeplänkel kam die Warnung, die USA müssten sich gegen die

KOMMENTAR



Vermehren

Fröhlich unterwegs zum Arbeitsplatz? Eigentlich sollte das ja die Regel sein – ist es aber oft nicht. Dabei zählt „Arbeitszufriedenheit“ zu den keineswegs unbedeutenden Faktoren für hohe Produktivität. Unternehmen, die



sich einer hohen Loyalität ihrer Mitarbeiter erfreuen, sucht das Management des „Sycomore Happy@Work“-Fonds (ISIN: LU1301026388, Ausgabeaufschlag

bis 3%, Management Fee 2%), den Absolute Return Consulting (ARC) nach Österreich gebracht hat. Die These: Die Performance solcher Unternehmen sollte jene „normaler“ Aktiengesellschaften übertreffen, Benchmark ist daher der Euro Stoxx Total Return Index.



Bewahren

Der iStoxx Global ESG Select 100-Index bildet jene 100 globalen Aktien ab, die in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und Governance führend sind. Auf diesen Index hat die Raiffeisen Centrobank



zwei Zertifikate mit jeweils achtjähriger Laufzeit begeben. Die Verzinsung des als Nullkupon-Anleihe konstruierten RCB „Nachhaltigkeits-Winner II 100%“ (ISIN: AT0000A1

PK03) entspricht 90 Prozent der durchschnittlichen Indexperformance während der Laufzeit. Wer mit dem „Nachhaltigkeits-Winner II 95%“ auf fünf Prozent der Kapitalgarantie verzichtet, erhält das eineinhalbfache der durchschnittlichen Indexperformance ausbezahlt.